

Artikel publiziert am: 10.09.2012 - 05.28 Uhr

Artikel gedruckt am: 11.09.2012 - 07.16 Uhr

Quelle: <http://www.az-online.de/nachrichten/landkreis-gifhorn/wittingen/weinfest-familiaerer-atmosphaere-2496532.html>

Wittinger genießen Sommerabend / HGV schafft attraktiven Rahmen

Weinfest in familiärer Atmosphäre

Wittingen. Ob es nun das erste Wittinger Weinfest überhaupt. war oder ob es in den 80er Jahren bereits einen Vorgänger gab, darüber waren sich die Veranstalter vom Handels- und Verkehrsverein (HGV) nicht völlig einig.



Das Welfen Chapter aus Braunschweig war mit seinen beeindruckenden Maschinen in der Stadt.

Also ging der zweite Vorsitzende, Matthias Rönneberg, in seiner Eröffnung auf Nummer sicher und begrüßte die Gäste zum ersten Weinfest im 21. Jahrhundert.

Die sechs Mitglieder der Arbeitsgruppe Marketing im HGV hatten sich mächtig ins Zeug gelegt und mit vielen Ideen einen attraktiven Rahmen geschaffen. Im Mittelpunkt stand natürlich der Wein. Rönneberg erläuterte die Idee, das Weinfest als Termin im Wittinger Jahreskalender zu verankern. Zum verkaufsoffenen Sonntag im Frühjahr gesellt sich der

Blumenmarkt, zu dem am Herbstanfang soll es künftig das Weinfest sein. Ausgestattet war das Fest zu Beginn mit 600 Flaschen Wein, 200 Brezeln, 120 Schmalzbrotten, Käsehäppchen, Steaks und Bratwurst vom Grill, mit Flammkuchen und Soleiern. Live-Musik gab es mit der Gruppe *Unplugged Project* aus Wolfsburg.

Gerade in diesen Tagen blickt der HGV mit Freude und mit einigem Stolz auf die Entwicklung der Wirtschaft in der Innenstadt. Drei Betriebe haben erneuert oder umgebaut und erweitert. Seit ein paar Jahren habe man im Verein gezielt nach vorn gearbeitet, berichteten Andreas Bona und Matthias Rönneberg – das zahle sich jetzt aus. Man merke der Stadt an, dass sich dort eine sehr gute Infrastruktur gebildet habe, dass Handel und Gewerbe nach einer Flaute vor einigen Jahren wieder auf vollen Touren liefen. Der Zusammenhalt in Wittingen sei bemerkenswert gut. Man ziehe mit Erfolg an einem Strang.

Derweil hatte sich der Gänsemarkt bereits belebt. Es sei eine feine Sache, so Rönneberg, dass Wittingen über zwei Marktplätze verfüge. Auf dem kleineren lasse sich eher eine gemütliche und familiäre Atmosphäre schaffen, was dem Weinfest und der Stimmung sehr zugutekomme. Am Sonntag lud die Wittinger Geschäftswelt zum Bummeln und Shoppen ein.

Eine besondere Attraktion waren die rund 30 Harley-Davidson-Maschinen des Welfen Chapter Braunschweig. Die Biker kamen mit den Besuchern ins Gespräch und drehten mit ihnen gerne eine Runde durch Wittingen.

Von Horst Michalzik

Artikel lizenziert durch © az-online

Weitere Lizenzierungen exklusiv über <http://www.az-online.de>